

Angebots- und nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik

Definition Realeinkommen :

Das Realeinkommen ist eine wirtschaftliche Kennzahl, die das Einkommen eines Individuums oder Haushalts unter Berücksichtigung der Inflation misst. Es zeigt, wie viel Kaufkraft das Einkommen tatsächlich hat, indem es die Auswirkung von Preisänderungen berücksichtigt.

Analyse / Untersuchung :

- Für das Realeinkommen der Arbeitnehmer eignet sich laut der Prozentzahlen die nachfrageorientierte Strategie von Keynes
- Für das Realeinkommen der Selbstständigen eignet sich laut der Prozentzahlen die Angebotsorientierte Strategie von Friedman

	Nachfrageorientierte Strategie (1975-1980)	Angebotsorientierte Strategie (1982-1987)
Reales Bruttoinlandsprodukt	+ 17,7%	+ 10,8%
Arbeitssuchende	- 185.000	+ 396.000
Beschäftigte Arbeitnehmer	+ 1.430.000	+ 502.000
Preise	+ 21,9%	+ 8,1%
Realeinkommen der Arbeitnehmer	+ 8,5% +	+ 4,5% -
Realeinkommen der Selbstständigen	+ 23,5% -	+ 31,5% +

Indikatoren

Nachfrageorientierte Strategie :

Gut für Arbeitnehmer

- + Erhöhung der Nachfrage → Multiplikatoreffekt

schlecht für selbstständige

- Erhöhung der Nachfrage erfordert mehr Arbeitskräfte, die keinen Gewinn für die Unternehmen bringen
- Nur große Unternehmen werden unterstützt
- Steuern für Unternehmen → Transferzahlungen gehen zu den Haushalten

Angebotsorientierte Strategie

Gut für Selbstständige

- + Die Kaufkraft der Unternehmer wird gestärkt, z.B. durch Steuersenkungen

schlecht für Arbeitnehmer

- Die Unternehmen haben mehr Kaufkraft aber erhöhen nicht das Einkommen der Arbeitnehmer